

**- Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse -
15. öffentlichen Sitzung des Kreistages am 10. Juli 2023**

Zu TOP 5 (Vorlage Nr. 0916/2023)

2. Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) - Fahrzeugkonzept - Verlängerung; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 4. März 2023

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanhträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 6 (Vorlage Nr. 0937/2023)

**Dritte Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“;
hier: Vorlage der Betriebskommission vom 17. Mai 2023**

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanhträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 7 (Vorlage Nr. 0981/2023)

**Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Entlastung der Betriebsleitung des Servicebetriebes des Landkreises Gießen für das Geschäftsjahr 2022;
hier: Vorlage der Betriebskommission vom 16. Mai 2023**

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanhträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 8 (Vorlage Nr. 0976/2023)

Veräußerung eines Grundstücksteils von ca. 36 m² des Schulgrundstückes der Grundschule Lich-Langsdorf an die Stadt Lich zur Neugestaltung der Bushaltestelle;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 1. Juni 2023

Kreistagsausschuss
für Schule, Bauen,
Planen und Sport:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 9 (Vorlage Nr. 0988/2023)

Projektgenehmigung für den Neubau Haus 3 bei der Wiesengrundschule in Linden-Leihgestern;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 2. Juni 2023

Kreistagsausschuss
für Schule, Bauen,
Planen und Sport:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig bei 1 Stimmenthaltung)

Zu TOP 10 (Vorlage Nr. 0991/2023)

Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Haushaltsjahres 2022 gemäß § 100 HGO mit § 52 Abs. 1 HKO;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 31. Mai 2023

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Kenntnisnahme

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 11 (Vorlage Nr. 1006/2023)

Konzept „Der Landkreis Gießen als vorbildlicher inklusiver Arbeitgeber“;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 2. Juni 2023

Kreistagsausschuss
für Soziales, Gesund-
heit, Integration und
Ehrenamt:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 12 (Vorlage Nr. 1007/2023)

**Kenntnisnahme der Beschlussfassung des Kreis-
tagsausschusses für Wirtschaft, Umwelt- und
Klimaschutz, Digitalisierung und Mobilität vom
29. Juni 2023 über die Smart-Region Strategie
im Rahmen der Ermächtigungsübertragung
durch den Kreistag;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 2. Juni 2023**

Kreistagsausschuss
für Wirtschaft, Um-
welt- und Klima-
schutz, Digitalisie-
rung und Mobilität:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis
90/Die Grünen und FW vom 28. Juni 2023 mit folgen-
dem Wortlaut zur Ergänzung:
Änderungsantrag der KOA:

*„Der Kreisausschuss wird beauftragt, in einem
vierteljährlichen Projektmonitoring über die ge-
planten und sich in der Umsetzung befindlichen
integrierten Maßnahmen der Smart-Region
Strategie im zuständigen Kreistagsausschuss
zu berichten. Zu berichten ist insbesondere
über den aktuellen Projektstatus, die voraus-
sichtlichen Kosten sowie zu dem Zeitplan der
einzelnen Maßnahmen.“*

Abstimmung über den
Änderungsantrag:

Zustimmung (mehrheitlich bei 14 Ja-Stimmen und
1 Gegenstimme)

Abstimmung über den
geänderten Hauptantrag:

Zustimmung (mehrheitlich bei 14 Ja-Stimmen und
1 Gegenstimme)

Zu TOP 13 (Vorlage Nr. 1011/2023)

Übertragung der Stimmberechtigung auf alle Mitglieder unter § 2 Nr. 1 bis Nr. 3 genannten Mitglieder des Digitalisierungsbeirates;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 2. Juni 2023

Kreistagsausschuss
für Wirtschaft, Um-
welt- und Klima-
schutz, Digitalisie-
rung und Mobilität:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 16 (Vorlage Nr. 0992/2023)

Festlegung des Namens der neuen Grundschule
Staufenberg;
hier: Vorlage des Kreisausschusses
vom 31. Mai 2023

Kreistagsausschuss
für Schule, Bauen,
Planen und Sport:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

Ausschussvorsitzender Marin Hanka sowie die Fraktio-
nen von SPD und FW schlagen den Namen „Grundschule
im Lumdatal“ vor.

Abstimmung mit dem
Vorschlag „Grundschule
im Lumdatal“:

Zustimmung (mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und
3 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 17 (Vorlage Nr. 1017/2023)

Vorgesehene Tarifierhöhung im RMV;
hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke
vom 12. Juni 2023

Kreistagsausschuss
für Wirtschaft, Um-
welt- und Klima-
schutz, Digitalisie-
rung und Mobilität:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

Der Antrag wird zurückgezogen.

Abstimmung:

Keine Abstimmung

Zu TOP 18 (Vorlage Nr. 1018/2023)

Mehrsprachiges Material zur Information über Sozialleistungen;
hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke
vom 12. Juni 2023

Kreistagsausschuss
für Soziales, Gesund-
heit, Integration und
Ehrenamt:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Ablehnung (mehrheitlich bei 5 Ja-Stimmen und
11 Gegenstimmen)

Zu TOP 19 (Vorlage Nr. 1022/2023)

Der Landkreis wird Mitglied in der Initiative „Le-
benswerte Städte und Kommunen“;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 15. Juni 2023

Haupt- und Finanz-
ausschuss:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (mehrheitlich bei 12 Ja-Stimmen und
2 Gegenstimmen)

Zu TOP 20 (Vorlage Nr. 1023/2023)

„Klimaheldinnen und Klimahelden im Landkreis
Gießen“;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 15. Juni 2023

Kreistagsausschuss
für Wirtschaft, Um-
welt- und Klima-
schutz, Digitalisie-
rung und Mobilität:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

Der Antrag wird zurückgezogen

Abstimmung:

Keine Abstimmung

Zu TOP 21 (Vorlage Nr. 1024/2023)

„Hessen muss handeln - Bejagung des Wolfes er-
möglich“;
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 12. Juni 2023

Kreistagsausschuss
für Wirtschaft, Um-
welt- und Klima-
schutz, Digitalisie-
rung und Mobilität:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Ablehnung (mehrheitlich bei 5 Ja-Stimmen und
15 Gegenstimmen)

Zu TOP 22 (Vorlage Nr. 1025/2023)

„Kommunalpolitik zum Greifen nah – Jugend im Kreistag“;
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 12. Juni 2023

Kreistagsausschuss
für Soziales, Gesund-
heit, Integration und
Ehrenamt:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Ablehnung (mehrheitlich bei 1 Ja-Stimme und
15 Gegenstimmen)

Zu TOP 23 (Vorlage Nr. 1026/2023)

Informationsreihe Igelschutz durch Verzicht auf
Nachteinsatz von Mährobotern;
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 12. Juni 2023

Kreistagsausschuss
für Wirtschaft, Um-
welt- und Klima-
schutz, Digitalisie-
rung und Mobilität:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Ablehnung (mehrheitlich bei 1 Ja-Stimme und
14 Gegenstimmen)

Zu TOP 24 (Vorlage Nr. 1027/2023)

E-Ladestationen barrierefrei umbauen und ge-
stalten;
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 12. Juni 2023

Kreistagsausschuss
für Soziales, Gesund-
heit, Integration und
Ehrenamt:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

Abstimmung:

Ablehnung (mehrheitlich bei 1 Ja-Stimme und
15 Gegenstimmen)

Zu TOP 25 (Vorlage Nr. 1028/2023)

Resolution zur Europäischen Verordnung zu
Pflanzenschutzmitteln;
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 12. Juni 2023

Kreistagsausschuss
für Wirtschaft, Um-
welt- und Klima-
schutz, Digitalisie-
rung und Mobilität:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

Abstimmung:

Kreistagsabgeordnete Sandra Weegels verzichtet aus-
drücklich auf eine Ausschussberatung.

Keine Abstimmung

Zu TOP 27 (Vorlage Nr. 1052/2023)

Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ - Förderaufruf 2023; hier: Interessenbekundung mit den Maßnahmen „Gesamtschule Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim - Sanierung der Sporthalle“ und „Sanierung der Sporthalle der Limesschule in Pohlheim“; hier: interfraktioneller Dringlichkeitsantrag vom 4. Juli 2023

Kreistagsausschuss
für Schule, Bauen,
Planen und Sport:

Änderungs- oder Ver-
fahrensanträge:

Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Christopher Lipp schlägt vor, dass die Fraktionen einen interfraktionellen Dringlichkeitsantrag zur Interessensbekundung

Abstimmung über die
Dringlichkeit zur Auf-
nahme in die Tagesord-
nung:

Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung über den
Hauptantrag:

Zustimmung (einstimmig)

LANDKREIS GIESSEN
Der Kreisausschuss
Az.: 91 000-310
Sachbearbeiter: Nicole Fritz
Telefonnummer: 1484

Vorlage Nr.: 1029/2023
Gießen, den 16. Juni 2023

Vorlage
an den Kreistag

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Nachbesetzung von Positionen im Jugendhilfeausschuss

Beschluss-Antrag:

Der Kreistag führt für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Gießen folgende Nachwahlen durch:

1. In der Position „Kreisjugendring Gießen“ nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Gießen wird anstelle von Frau Johanna Klier nunmehr

Herr Rolf-Martin Barth

als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Anstelle der bisherigen Stellvertreterin Frau Merle Schneider wird nunmehr

Frau Yvonne Follert

zu dessen Stellvertreterin gewählt.

2. Für die Position nach § 4 Abs. 2 Nr. 11 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Gießen wird als beratendes Mitglied für die AG nach § 78 SGB VIII – Jugendpflegen anstelle des stellvertretenden Mitglieds Herrn Rolf-Martin Barth nunmehr

Frau Nora Schmidt

zur Stellvertreterin von Frau Elke Leyrer in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

3. Für die Position nach § 4 Abs. 2 Nr. 11 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Gießen wird als beratendes Mitglied für die AG nach § 78 SGB VIII – Hilfen zur Erziehung anstelle des ausgeschiedenen Mitglieds Herrn Fabian Scharping nunmehr

Herr Dr. Felix Blaser

in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Begründung:

Gemäß § 4 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Gießen (Jugendamtsatzung) vom 15. November 1993, zuletzt geändert durch Satzung vom 15. Mai 2017, gehören dem Jugendhilfeausschuss 15 stimmberechtigte Mitglieder an. Darüber hinaus sind gemäß Abs. 2 derselben Vorschrift beratende Mitglieder (und Stellvertreter/innen) zu berufen.

Das Vorschlagsrecht für die 15 stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses verteilt sich mit 3/5 (= 9 Personen) auf die Vertretungskörperschaft (also den Kreistag) und mit 2/5 (= 6 Personen) auf die im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe.

In der Sitzung des Kreistages am 8. November 2021 wurde unter anderem:

- Johanna Klier als Vertreterin des Kreisjugendrings Gießen und Merle Schneider als deren Stellvertreterin gewählt.
Nach schriftlicher Mitteilung des Fachdienstes 51 (Kinder- und Jugendhilfe) vom 7. Juni 2023 wird nun für den Kreisjugendring Gießen Rolf-Martin Barth als Vertreter und Yvonne Follert als dessen Stellvertreterin benannt.
- Rolf-Martin Barth als Stellvertreter von Elke Leyrer für die AG Jugendpflegen gewählt.
Am 7. Juni 2023 teilte der Fachdienst 51 (Kinder- und Jugendhilfe) schriftlich mit, dass für die AG Jugendpflegen nun Nora Schmidt als Stellvertreterin von Elke Leyrer benannt wird.
- Fabian Scharping als Vertreter für die AG Hilfen zur Erziehung gewählt.
Mit E-Mail vom 6. und 7. Juni 2023 hat der Fachdienst 51 (Kinder- und Jugendhilfe) mitgeteilt, dass nun Dr. Felix Blaser als Vertreter für die AG Hilfen zur Erziehung benannt wird. Die Vertretungsregelung durch Marc Apfelbaum bleibt bestehen.

Da sich bereits im Geschäftsgang des Kreistages für dessen Sitzung am 10. Juli 2023 die Vorlage 0977/2023 befindet, durch die ohnehin Positionen des Jugendhilfeausschusses nachbesetzt werden sollen, wird dringend empfohlen, über die jetzt in Vorlage 1029/2023 vorgesehenen Nachbesetzungen ebenfalls noch in der Kreistagssitzung am 10. Juli 2023 zu entscheiden und die vorherige Vorlage entsprechend zu ergänzen. Dies würde eine lange Vakanz über die Sommerferien ersparen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten.

Folgekosten:

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit

Organisationseinheit


Nicole Fritz

Sachbearbeiterin



Thomas Euler

Leiter der
Organisationseinheit


hauptamtlicher
Kreisbeigeordneter Frank Ide
Dezernent

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des Vorstandes
vom: 26. Juni 2023
Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - ~~nicht genehmigt~~ - ~~zurückgestellt~~

Zur Beglaubigung



Beschluss des Kreisrat vom:
Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung

Ag 4.7.2023



Gießen, den 04.07.2022

Vorlage Nr.: 10521/2023

Beschlussvorlage

Mit Antrag
auf direkte
Ausschlußberatung

**Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ – Förderaufruf 2023
hier: Interessenbekundung mit den Maßnahmen „Gesamtschule Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim – Sanierung der Sporthalle“ und „Grundschule Limesschule Pohlheim – Sanierung der Sporthalle“**

Beschluss-Antrag:

Der Kreistag beschließt die Teilnahme am Projektaufruf für das Jahr 2023 und die Einreichung einer Bewerbung im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens des Förderprogramms des Bundes zur „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für das Projekt „Sanierung der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule in Pohlheim“ sowie für das Projekt „Sanierung der Sporthalle der Limesschule in Pohlheim“.

Begründung:

Am 29. Juni 2023 hat der Hessische Landkreistag über den Projektaufruf für das Förderjahr 2023 für das Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK) des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen informiert. Das Programm umfasst ein Fördervolumen von insgesamt 400 Millionen Euro aus dem Bundeshaushalt 2023.

Gemäß dem Projektaufruf sollen mit den zur Verfügung gestellten Mitteln investive Projekte in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel unterstützt werden. Die Projekte müssen zugleich von besonderer Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in der Kommune sein. Der Bund möchte im Rahmen des Programms beim Abbau des bestehenden Sanierungsstaus bei diesen Einrichtungen, insbesondere bei Schwimmhallen und Sportstätten, unterstützen.

Die zu fördernden Projekte müssen zum Erreichen der Ziele des Klimaschutzgesetzes im Sektor Gebäude beitragen und müssen deshalb den energetischen Anforderungen mit dem Ziel der deutlichen Absenkung von Treibhausgasen genügen. Sie sollen ferner vorbildhaft hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit sein. Darüber hinaus müssen sie über ein hohes Innovationspotential zur energetischen Sanierung der sozialen Infrastrukturen verfügen.

Das Verfahren im Rahmen des Förderaufrufs ist in zwei Phasen untergliedert: Nach Einreichung der Projektskizzen in der 1. Phase (Interessenbekundungsverfahren) beschließt der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags die zur Antragstellung vorzusehenden Projekte. Die 2. Phase umfasst dann die eigentliche Beantragung der Bundesförderung in Form einer Projektzuwendung (Zuwendungsantrag).

Die Projektskizze sowie der Beschluss des Kreistags zur Teilnahme am Projektaufruf muss innerhalb einer sehr kurzen Frist bis zum 15. September 2023 eingereicht werden. Mit dieser Beschlussvorlage soll der geforderte Kreistagsbeschluss entsprechend den Vorgaben des Fördermittelgebers als Voraussetzung zur Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren eingeholt werden.

Der Landkreis Gießen bewirbt sich mit zwei stark sanierungsbedürftigen Sporthallen in Pohlheim Watzenborn-Steinberg. Dies betrifft die Sanierung der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule sowie die Sanierung der Sporthalle der Limesschule.

Die Auswahl der Projekte erfolgte auf Grundlage der Sportstättenuntersuchung, welche durch die TransMIT GmbH im Auftrag des Landkreises Gießen durchgeführt wurde. Hiernach weisen beide Sporthallen einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Der Sanierungsaufwand für die Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule beläuft sich nach einer ersten groben Kostenschätzung auf rund 6 Millionen Euro. Für die Sanierung der Sporthalle der Limesschule auf rund 4,5 Millionen Euro.

Gemäß den Förderbedingungen des Bundes im Rahmen des Förderaufrufs sollen Bestandsgebäude grundsätzlich erhalten werden. Geplant ist deshalb vorrangig eine Sanierung und umfassende Modernisierung der Sporthallen, die durch deutliche Verbesserung der energetischen Rahmenbedingungen künftig einen klimafreundlichen Gebäudebetrieb ermöglichen soll, was eine Voraussetzung des Förderaufrufs ist. Die im Förderaufruf als Mindestvoraussetzung angegebene Gebäude-Effizienzstufe 70 soll im Rahmen der Sanierung und Modernisierung deutlich übertroffen werden. Der positive Klimaeffekt soll darüber hinaus durch Installation einer PV-Anlage auf den Dächern der Sporthallen im Zuge der Baumaßnahme verstärkt werden. Auch sollen entsprechend des Förderaufrufs umfassende Maßnahmen zur Barrierefreiheit im Zuge der Sanierung umgesetzt werden.

Die beiden Sporthallen bieten sich für die Bewerbung im Rahmen des Förderprogramms auch vor dem Hintergrund an, dass die Stadt Pohlheim über einen überdurchschnittlichen Bevölkerungsanteil an Familien mit Migrationshintergrund verfügt. Der Integrationsaufgabe des Sports kommt deshalb in der Stadt Pohlheim eine besondere Bedeutung zu, sodass die Sanierung der Sporthallen auch einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und sozialen Integration im Sinne des Förderaufrufs leisten wird.

Besonders hervorzuheben ist die Synergie beider Hallen für die Grund- und die Gesamtschule in Pohlheim. Durch die räumliche Nähe der beiden Standorte im städtebaulichen Zusammenhang ist ein aufeinander abgestimmtes Sanierungskonzept für beide Sporthallen zwingend erforderlich. Beide Sporthallen haben gemeinsam eine herausragende Bedeutung für den Sport und die Integration in der Kommune. Außerhalb der Schulzeiten stehen beide Sporthallen den Sportvereinen für Vereinssportangebote offen. Beide Sporthallen sind in allen Zeitfenstern außerhalb der Schulnutzung durch die örtlichen Sportvereine durchgängig belegt, sodass der Erhalt beider Sporthallen zwingend erforderlich ist.

Über die Auswahl der im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens eingereichten Projekte wird bis Ende 2023 durch den Haushaltsausschuss des Bundestages entschieden. Sollte eines der angemeldeten Projekte für eine Förderung ausgewählt werden, beginnt im Anschluss an die Bekanntgabe das offizielle Anmeldeverfahren im Förderprogramm. Die Zuwendungsbescheide sollen ab Januar 2024 erteilt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Förderprogramm sieht neben einem Bundeszuschuss von maximal 45 Prozent Zuschusshöhe eine Komplementärfinanzierung vor. Der Anteil des Landkreises an den Projektkosten beläuft sich demnach auf mindestens 55 Prozent.

Sollten beide Projekte in die Förderung aufgenommen und umgesetzt werden, entstehen Kosten i. H. v. ca. 10,5 Mio. Euro (brutto). Als Einnahme würden aus dem Bundeszuschuss Fördermittel i. H. v. bis zu 4,725 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Eine weitere Einnahme ergibt sich aus der Kostenbeteiligung der Kommune i. H. v. 25 Prozent.

Der Eigenanteil des Kreises beträgt somit mindestens ca. 3,15 Mio. Euro (brutto).

J. Hej
Stephan Müller
Sabine Schlegel-Braun
Vanessa Nees
[Signature]
[Signature]
[Signature]